

Verkehrsspezifische Beratung und Schulung

☎ (+49) 160 94 47 32 55

Information und Kurzberatung

Sparen Sie sich Zeit, Kosten und Ärger über eine negative MPU, informieren Sie sich frühzeitig und lassen Sie sich kompetent und kostenlos beraten.

Kostenloser Info-Abend und persönliche Kurzberatung

Wir beantworten Ihre Fragen und zeigen auf, wie Sie den Führerschein wiederbekommen und behalten.

Wir informieren über wichtige Fristen, die MPU, die Vorbereitung und sinnvolle Abstinenznachweise.

Sie brauchen keine Anmeldung, sondern können einfach vorbeikommen. Bringen Sie Ihre Unterlagen sicherheitshalber mit. Persönliche Fragen können in einer kostenlosen Kurzberatung beantwortet werden.

Erstgespräch

Sie sprechen in vertraulicher Atmosphäre mit einem erfahrenen Mitarbeiter, klären offene Fragen über ihren Weg zum Führerschein und erhalten individuelle Empfehlungen für Ihre Vorbereitung auf die MPU.

Beratung bei negativem MPU-Gutachten

Verwandeln Sie Ihr negatives Gutachten zum Ausgangspunkt für Ihr positives Gutachten. Wir analysieren gemeinsam Ihr Gutachten und „übersetzen“ die Ausführungen des Gutachters in Klartext.

Die MPU steht für medizinische-psychologische Untersuchung. Untersucht wird die Eignung zum Fahren. Anlässe für eine MPU können sein:

- Eine oder mehrere Fahrten unter Alkohol, Drogen, Medikamenten, das heißt eine Alkoholfahrt über 1,6 Promille oder grundsätzlich mehrere Fahrten, da ist die Promillegrenze nicht von Bedeutung.

- Konsum, Erwerb, Einfuhr oder Handel illegaler Drogen
- Zahlreiche Verstöße gegen die Verkehrsregeln
- Straftaten im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr

Der Betroffene sucht sich die Begutachtungsstelle für Fahreignung selbst aus. Diese Stellen arbeiten nach einheitlichen Regeln, unterschiedlich sind evtl. der Grad der Kundenorientierung.

MPU-Vorbereitung

Die für Sie optimale MPU-Vorbereitung muss sich nach Ihren Voraussetzungen richten. Sie werden deshalb individuell beraten. Der richtige Zeitpunkt für Ihre MPU: so früh wie möglich, denn hier zählt nicht Auswendiglernen vor der „Prüfung“, sondern Erfahrung sammeln während der Beratung. Deshalb begleiten wir Sie intensiv über den gesamten Zeitraum.

Die MPU besteht in der Regel aus einer ärztlichen Untersuchung, einem Leistungstest, „Reaktionstest“ und einem psychologischen Untersuchungsgespräch.

Bei Alkohol- oder/und Drogenauffälligkeit sind Nachweise über den Verzicht auf Alkohol/Drogen notwendig, die im Vorfeld erbracht werden müssen.

Voraussetzungen für eine positive Prognose sind Alkohol- oder Drogenscreening, das heißt Urin- und Haartests, Dauer der von Ihnen geforderten Veränderungen, Aufarbeitung der Fahrt und der Hintergründe, Verhaltensvorsätze für die Zukunft, etc.

☎ (+49) 160 94 47 32 55

